

Erbstück der Familie Kemper

Geschrieben von Jonas Kemper



Dieses Bild wurde von dem Maler Wilhelm Palmes im Jahr 1948 gemalt. Es zeigt die Ems hinter der Gaststätte Wauligmann in Greven. Mein Urgroßvater Bernhard Kemper bekam dieses Bild als Gegenleistung für ein geschlachtetes Schwein, da der Grevener Maler nicht genug Geld hatte, um dieses zu bezahlen.

Nach dem Tod des Urgroßvater erbte das Bild mein Großvater Hans-Bernhard Kemper, der dieses mit großer Freude annahm.

In einigen Jahren, wenn mein Großvater verstorben ist, wird es an seinen ältesten Sohn Stefan Kemper (meinen Vater) weitervererbt und wenn dieser ebenfalls verstorben ist, geht es an mich, seinen einzigen Sohn Jonas Paul Hans Kemper.